

## Bewusst nachhaltig organisiert: Nachhaltigkeitskriterien



**2. Energietag der Klimagewerke**  
Stuttgart, 4. Juli 2023

Alle Infos gibt es hier:  
[www.zukunftaltbau.de/energietag](https://www.zukunftaltbau.de/energietag)

### Einführung

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg ist ein unabhängiger Dienstleister und Vordenker rund um die Themen Energieeinsparung und erneuerbare Energien. Sie ist Unterzeichner der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg. Deshalb handelt sie auch bei der Veranstaltungsorganisation bewusst ressourcensparend.



Zukunft Altbau, als ein Bereich der KEA-BW, agiert in dieser Hinsicht genauso ökologisch bewusst. Bei der Organisation von Events wird von vornherein bewusst darauf geachtet, Klimaschäden und Abfall zu vermeiden.

### Event: Energietag der Klimagewerke

Wann: 4. Juli 2023, ab 9.30 Uhr

Handwerkerinnen und Handwerker spielen eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand und somit für die Zukunft des Altbaus: Auf den Sanierungsbaustellen in Baden-Württemberg müssen dazu viele Gewerke Hand in Hand arbeiten.

Der zweite Energietag von Zukunft Altbau richtet sich genau an diese „Klimagewerke“: das Schornsteinfeger-, Stuckateurs- und Dachdeckerhandwerk, das Zimmerer- und Holzbaugewerbe und die Fachleute aus Sanitär-Heizung-Klima, Glas-Fenster-Fassade sowie der Elektro- und Informationstechnik.

### Veranstaltungsort

**Look 21**, Türlenstraße 2, 70191 Stuttgart

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Veranstaltungsort befindet sich zentral gelegen rund 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt

## Nachhaltigkeitsaspekte Energietag der Klimagewerke 2023

### Abfall

- Einsatz ökologisch vorteilhafter Verpackungen, z. B. Mehrweg, große Flaschen
- Verwendung von Mehrweggeschirr, Mehrwegbesteck und Gläsern
- Vermeiden von Lebensmittelabfällen bei der Planung, Zubereitung, Portionierung und Entsorgung

### Print

- Reduzierung des Papierverbrauchs durch den bevorzugten Einsatz elektronischer Kommunikationsmittel
- Doppelseitiges Drucken in schwarz-weiß
- Die regionale Druckerei ist FSC zertifiziert und druckt klimafreundlich
- Nutzung von Papier aus zertifizierter Quelle (Blauer Engel)
- Rücknahme von ausgelegten Broschüren
- Banner und Roll-ups sind neutral gestaltet und werden mehrfach für div. Events genutzt

### Dekoration

- Verzicht auf Einmal-Dekorationen
- Wenn überhaupt: Einsatz von regionalen, saisonalen Blumen/Pflanzen oder Miet-Pflanzkübeln

### Teilnehmemanagement

- Das Einladungs- und Anmeldeverfahren erfolgt grundsätzlich auf digitalem Weg
- Im Nachgang der Veranstaltung wird eine digitale Meinungsumfrage versendet
- Das persönliche Zertifikat wird als PDF-Dokument digital zur Verfügung gestellt

### Barrierefreiheit

- Barrierefreier Zutritt für Rollstuhlfahrer\*innen zur Veranstaltung

### Veranstaltungsort

- Die konkreten Event-daten werden derzeit aufbereitet und stehen zeitnah hier transparent bereit.

### Mobilität

- Bewusste Auswahl eines innerstädtisch liegenden Veranstaltungsortes, welcher eine gute Anbindung an das ÖPNV-Netz aufweist incl. entsprechender Kommunikation: Bewusste Nutzung ÖPNV.

### Catering

- Vegetarische, regionale und saisonale Produkte werden bevorzugt
- Einbindung regionaler Dienstleister  
Vorrangiger Bezug von Lebensmitteln in Pfandmaterial

### Kommunikation

- Kommunikation der nachhaltigen Maßnahmen im Einladungs- und Anmeldeprozess
- Aktive Befragung der TeilnehmerInnen nach nachhaltigen Optimierungsvorschlägen

### Tagungsunterlagen

- Verwendung von Textil-Namensschildern, Verzicht auf Kunststoff
- Minimierung der Zahl der vor Ort verteilten Unterlagen, z.B. Verzicht auf Tagungsmappen
- Die Tagungsunterlagen stehen online zum Download zur Verfügung

Alle Maßnahmen werden fortlaufend geprüft und ergänzt, wenn es weitere Nachhaltigkeitsideen gibt, die sinnvoll umsetzbar sind. Deshalb die Frage an Sie: Haben wir etwas vergessen?

Wenn Sie weitere Tipps zur nachhaltigen Veranstaltungsorganisation haben, schreiben Sie gern an

[susann.quasdorf-kirchberg@zukunftaltbau.de](mailto:susann.quasdorf-kirchberg@zukunftaltbau.de).

Änderungen vorbehalten / Stand: 27. April 2023